

GEBRAUCHSINFORMATION

Adrisin-Tabletten für Tiere

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber und Hersteller, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Straße 2-4
76532 Baden-Baden
Deutschland

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Adrisin-Tabletten für Tiere

Homöopathische Arzneispezialität

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Tablette enthält je 15 mg von:

Wirkstoffe:

Acidum arsenicosum	D8
Acidum formicicum	D8
Acidum sulfuricum	D22
Arctium	D8
Arnica montana	D6
Graphites	D10
Histaminum dihydrochloricum	D8
Histaminum dihydrochloricum	D12
Histaminum dihydrochloricum	D22
Ledum palustre	D8
Lycopodium clavatum	D6
Pix pinaceae	D10
Selenium	D12
Stibium sulfuratum nigrum	D10
Strychnos ignatii	D6
Sulfur	D12
Tellurium metallicum	D10
Thuja occidentalis	D6

Sonstige Bestandteile:

Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat

Weiß bis gelbweiß, runde, beidseits abgeflachte Tabletten

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

Linderung von Allergiesymptomen bei allergisch bedingten Haut- und Schleimhauterkrankungen (Augen- und Nasenausfluss, Hautirritationen, Ekzeme, Juckreiz)

Die Anwendung dieser homöopathischen Arzneispezialität in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile, insbesondere gegenüber Pflanzen aus der Familie der Korbblütler.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie dies Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERARTEN

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Eingeben.

Dosierung:

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Dosis pro Tag:

Pferd, Rind (über 500 kg): 2-3 mal täglich 10 Tabletten

Pferd, Rind (bis zu 500 kg): 2-3 mal täglich 6-8 Tabletten

Schwein: 2-3 mal täglich 4 Tabletten

Schaf, Ziege: 2-3 mal täglich 3-4 Tabletten

Großer Hund (über 25 kg): 2-3 mal täglich 3 Tabletten

mittelgroßer Hund (15-25 kg): 2-3 mal täglich 2 Tabletten

kleiner Hund (bis zu 15 kg), Katze: 2-3 mal täglich 1 Tablette

Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Die Häufigkeit und Dauer der Anwendung richten sich in erster Linie nach den Grundsätzen der Homöopathie und dem vorliegenden Krankheitsbild.

Bei akuten Beschwerden anfangs alle halbe bis ganze Stunde über einen Zeitraum von bis zu 2 Stunden die angegebene Einzeldosis verabreichen, dann mit der Standarddosierung fortfahren. Bei chronischen Erkrankungen sollte die Einzeldosis jeweils in Abständen von 1 bis 4 Tagen verabreicht werden.

Sollte sich der Zustand weiter verschlimmern oder nach 3 Tagen keine Besserung eintreten, sollte ein Tierarzt aufgesucht werden.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Keine.

10. WARTEZEIT

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege: Essbare Gewebe: 0 Tage

Pferd, Rind, Schaf, Ziege: Milch: 0 Tage

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Arzneimittel in der Originalverpackung aufbewahren. Für dieses Tierarzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Karton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Tierarzt kontrolliert werden. Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Wirkstoffe (insbesondere gegen Korbblütler) sollten das Tierarzneimittel vorsichtig anwenden. Nach der Anwendung Hände waschen.

Trächtigkeit und Laktation

Zur Verträglichkeit des Tierarzneimittels bei trächtigen und laktierenden Tieren liegen keine Untersuchungsergebnisse vor. Während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden. Wenn dieses Tierarzneimittel gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

15. WEITERE ANGABEN

Packungsgrößen:

50, 100, 250, 500 Tabletten in einer Tablettendose mit einem Stopfen bzw. Schraubdeckel aus Kunststoff.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Z. Nr.: